

# Friedens-Meditation am Hiroshima-Tag

*"Wie wollt Ihr Frieden schaffen, wenn in Euch kein Frieden ist?" (Thich Nhat Hanh)*

Das Rad besteht aus Speichen und gleichermaßen aus dem leeren Raum dazwischen, der die Speichen miteinander verbindet. Menschen sprechen unterschiedliche Sprachen, doch gemeinsam ist ihnen die Stille zwischen den Wörtern. Es sind die Gemeinsamkeiten, die Menschen miteinander verbinden. Während einer Meditation suchen die Teilnehmer nach dem Essentiellen des Lebens und nach dem Verbundensein mit allem, was sie umgibt. So bedeutet auch Sesshin, also eine Meditation über einen mehrtägigen Zeitraum hinweg, im Japanischen "ein Herz werden".

Der Atombombenabwurf auf Hiroshima zeigt, in welcher Weise der Mensch seine Aggressivität steigern kann und daß er Massenvernichtungswaffen einsetzt, wenn er seine eigene Natur nicht mehr versteht. Wir möchten das Datum des 6. August 2000 als Anlaß für eine Meditation nehmen, die die spirituelle Verbundenheit der Menschen über Ländergrenzen und kulturelle sowie religiöse Unterschiede hinweg ausdrückt. Nicht politische Reden und einseitige Wahrnehmungen unserer Wirklichkeit tragen diese Veranstaltungen, sondern die bewußte Suche nach dem, was wir als Menschen teilen. Der Tag des Atombombenabwurfes führte uns Menschen schmerzlich vor Augen, wie weit Aggressivität sich steigern kann und wie wenig Verständnis Menschen für einander haben können.

Im meditativen Wahrnehmen der eigenen Fähigkeit zur Friedfertigkeit und der bewußten Suche danach liegt jene Ehrlichkeit, Offenheit und Kraft, die uns und andere Menschen berührt und uns gleichzeitig Hoffnung für einen achtsamen Umgang miteinander geben kann. Um Frieden in der Welt zu schaffen, müssen wir in unserem Geist ebenfalls friedvoll werden.

Seit Anbeginn des religiösen Lebens meditieren und beten die Menschen rund um den Erdball. Eine Meditation zum Hiroshima-Tag kann uns die Verbundenheit in einer gemeinsamen Aktion bewußt werden lassen. Die Stille und Würde der Meditation trägt alle Formen und Gegensätze und schafft ein Verständnis für das Ganze. Die Friedensmeditation kann an jedem Ort der Welt stattfinden und somit die Verbundenheit betonen. Jede einzelne Meditation existiert nicht nur für sich selbst, sondern weiß sich eingebunden in einen Kreis ähnlicher Veranstaltungen an anderen Orten. Sollte sich der Kreis der Veranstaltungen weltweit schließen, so entsteht an diesem Tag auch ein Bewußtsein für die Zusammengehörigkeit der Menschen über die Grenzen der Traditionen, Nationen und Kulturen hinweg. Die Solidarität kann so Menschen in Ländern umfassen, die gegeneinander Krieg führen.

Auch in Deutschland wirkte eine menschenverachtende Aggressivität während des zweiten Weltkrieges. Heute ist Hannover eine Partnerstadt von Hiroshima, und Deutschland hat wie Japan auf den Besitz eigener Atomwaffen verzichtet. An diese Partnerschaft wird auch die Meditation in Hannover erinnern. Im Jahr 2000 findet aber auch die Weltausstellung EXPO2000<sup>1</sup> in Hannover statt. Mehr als 170 Staaten präsentieren ihre Kultur, und mehr als 35 Millionen Besucher werden dazu erwartet. Die EXPO2000 möchte mit ihrem Thema 'Mensch-Natur-Technik' zu einer Diskussion beitragen, wie Menschen zusammenleben können. Und auch die Nationen werden sich mit ihren Beiträgen dazu einbringen. Dies ist ein symbolischer Anlaß für uns, uns gemeinsam mit anderen Menschen weltweit auf die Suche nach innerem und äußerem Frieden zu begeben.

Wir freuen uns über die Initiierung weiterer Meditationen an anderen Orten und in anderen Ländern und möchten mit der Meditation am 6. August 2000 die 'Dekade der Gewaltlosigkeit' unterstützen. Derzeit sind unter anderem Meditationen in Deutschland und Frankreich geplant. Dafür stellen die Veranstalter in Hannover eine Internetseite zu Verfügung, um die Meditationen weltweit an diesem Tag aufzuzeigen und ihnen die entsprechende Aufmerksamkeit zukommen zulassen. Jede

---

<sup>1</sup> Die EXPO2000 findet vom 1.6.2000 bis 31.10.2000 in Hannover statt. Zeitgleich dazu die unabhängigen Buddha-Dharma-EXPO2000 in den anliegenden Pagode Vien Giac. Weitere Informationen zur Friedensmeditation finden Sie dazu unter <http://www.sangha2000.de>. oder Choka Zendo Steyerberg, Rosenanger 5, 31595 Steyerberg. Die Internetseiten mit der Liste der Meditationen werden auch als FAX versendet.

Veranstaltung bleibt aber in diesem Netzwerk unabhängig. Zur möglichen Gestaltung dieses Tages sind ebenfalls weitere Hinweise im Internet zu finden.

Jens Eymann (Choka Zendo Steyerberg/Hannover)